

# Arbeit statt Amore für „Graf Top“

## Spitzenvererber in Besamungsstation

**SÜSTEDT** • Er ist eine stattliche Partie, hat aber scheinbar kein Glück in der Liebe: „Graf Top“. Der 19 Jahre alte Hengst des Jahres 2011 bezieht bereits seit 15 Jahren seine Frühjahrs- und Sommerresidenz in der Besamungsstation Nordhannover an der Harmissers Straße. Doch nicht nur der Springpferde-Vererber kommt als „Saison-Arbeiter“ nach Süstedt, auch Pferdeexperten vom Landgestüt Celle sind wieder vor Ort.

Wie groß seine Ernüchterung ist, kann nur vermutet werden, denn auf „Graf Top“ wartet weiter Arbeit statt Amore: In Süstedt „liebt“ er einen Stutenersatz, genannt „Phantom“. Sein Samen und der weiterer Top-Hengste geht an Züchter im gesamten Bundesgebiet.

Arbeit gibt es in Süstedt auch für Sattelmeister Klaus Berger und Gestütshauptwart Peter Waldhoff vom Landgestüt Celle reichlich. Seit der Einrichtung der Station 1989 leben und arbeiten sie von Anfang März bis in den Sommer in Süstedt. „Wir fühlen uns in Süstedt bestens aufgehoben“, sagt Klaus Berger. Er und sein Kollege haben zu den Züchtern der Hannoveraner Arbeitsgemeinschaft „Rund um die Besamungsstation Süstedt“ guten Kontakt. Zu ihnen gehören sieben Pferdezuchtvereine zwischen Hoya und Diepholz, andere Mitglieder kommen aus

dem Nordkreis und aus dem Raum Nienburg.

Während Klaus Berger im Bereich Nienburg/Sulingen die Fohlen registriert, chipt, ihnen den Brand aufsetzt und Züchter berät, übernimmt diese Aufgabe Peter Waldhoff im Bereich des Pferdezuchtvereins (PZV) Hoya und Freudenburg-Bassum. Der dritte Mann im Bunde ist Gestütsüberwarter Nils Karabinski, der im Pferdezuchtverein Sudweyhe aktiv ist.

Neben „Graf Top“ betreuen die Fachmänner in Sachen Samenabnahme auch das Pony „Bonfire“ aus Syke und den Trakehner „Sweet Affair“ aus Kirchdorf. Dafür hat die Besamungsstation die Rolle des Dienstleisters übernommen. In Maasen bei Sulingen stehen den Züchtern mit „Asti's Amsterdam“, „Valentino“ und „Cloney“ weitere „Samenspender“ für die Besamungsstation Süstedt zur Verfügung. Mit „Floratio“ (Besamungsstation Verden, wird von Obersattelmeister Wolfhardt Witte geritten) kann die Besamungsstation Süstedt den Samen eines weiteren edlen Hengstes anbieten. In einem Labor vor Ort bereiten Experten den Frischsamen auf. In Transportbehältern kommt er zu Pferdezüchtern im Bundesgebiet. „Der Frischsamen, der von uns verschickt wird, ist in der Früh des nächsten Tages beim Züchter“, so Berger. • nie



Sattelmeister Klaus Berger mit dem Zuchthengst „Graf Top“ in der Besamungsstation Süstedt. • Foto: Niederheide